



# Wauwiler Info

## Gemeindenachrichten

### Gemeinderat

#### SBB-Tageskarten / Preisanpassungen

Die Gemeinden Wauwil und Egolzwil bieten zwei unpersonliche SBB-Generalabonnemente („Tageskarten-Gemeinde“) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Aufgrund der erfolgten Preiserhöhung durch die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) müssen die Ausgabepreise ab 1. Juni um zwei Franken angepasst werden. Die Tageskarten können neu für Fr. 40 (Wauwiler und Egolzwiler Einwohner) bzw. für Fr. 45 (auswärtige) gekauft werden.

#### Reservierungen online

Die „Tageskarten Gemeinde“ können am Schalter der Gemeindekanzlei Wauwil bezogen werden. Die Reservierungen können telefonisch (Telefon 041 984 11 11) und direkt auf der Website [www.wauwil.ch](http://www.wauwil.ch) erfolgen.

#### Machen Sie von diesem günstigen Angebot Gebrauch.

Wir sind darauf angewiesen, dass die Tageskarten auch wirklich rege genutzt werden; nur so können sie auch im nächsten Jahr wieder angeschafft werden! Viele interessante Vorschläge der SBB bieten Gelegenheit, einen Tag ohne Hektik und Stress zu verbringen. Wir wünschen Ihnen schon heute eine schöne Reise und eine gute Fahrt.

#### Schulhausneubau

Der Gemeinderat hat gestützt auf das durchgeführte Submissionsverfahren folgende weiteren Arbeiten vergeben:

- Schränke und Regale: Gassmann Adrian, Wauwil
- Arbeitstische: OK Innenausbau GmbH, Egolzwil
- Schulzimmerschränke: Heller AG, Schötz

#### Neugestaltung Schulhaus-Pausenplatz

In den letzten Monaten wurde von der Ecovia, Geuensee, ein Projekt zur Neugestaltung des Primarschul-Pausenplatzes ausgearbeitet. Als Grundlage der Gestaltungsplanung diente das von der drumrum Raumschule erarbeitete Vorprojekt aufbauend aus den Auswertungen des baukulturellen Partizipationsprojektes „Pausen(T)räume – Schule Wauwil“ (Ideensamlungsaktion und Ergebnisse aus den beiden Workshops) sowie die Rückmeldungen der Pausenplatzkommission.

Bis zur offiziellen Eröffnung sind folgende Schritte vorgesehen:

Ende März:	Abbauarbeiten Spielturnm
Mai:	Start Bauarbeiten
Juni:	Bautag mit Freiwilligen
Juli:	Abschlussarbeiten Gartenbau
August:	Bauabnahme, Sicherheitsprüfung
September:	Offizielle Eröffnung und Einweihung am Dorffest vom 2. September 2017 (zusammen mit der Einweihung des Schulhausneubaus)



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt

## Schulhauswart-Team mit einheitlicher Bekleidung

Mit dem Zentrum Linde, mit Kindergarten, Schulhäusern, Feuerwehr- und Werklokal sowie Zivilschutzanlage, verfügt die Gemeinde über eine öffentliche Anlage, die hohe Anforderungen erfüllt. Tagtäglich wird die Anlage von diversen Personen, insbesondere von den vielen Schülerinnen und Schülern und von der Lehrerschaft, benützt. Die Anlage ist auch eine ideale Voraussetzung für ein attraktives Vereinsleben sowie die Organisation von interessanten gesellschaftlichen Anlässen.

Für den wichtigen Unterhalt sorgt ein engagiertes Hauswart-Team. Dieses wurde nun mit einer einheitlichen Berufsbekleidung ausgestattet. Auf den Arbeitskleidern sind das Wauwiler Gemeindelogo und der Schriftzug „Gemeinde Wauwil“ angebracht. Die Mitarbeitenden repräsentieren die Gemeinde nun mit einer perfekten Corporate Identity. Die gleiche Kleidung soll ein einheitliches Denken symbolisieren, den Teamgedanken fördern und soll stolz machen, für die Gemeinde tätig sein zu können.

## Demission in der Arbeitsgruppe Aktives Wauwil

Marcel Leu, Waldegg 3, hat aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als Mitglied der Arbeitsgruppe Aktives Wauwil per Ende März 2017 bekannt gegeben. Er hat seit Februar 2014 in dieser Gruppe unermüdlich mitgearbeitet. Mit viel Engagement hat er massgeblich zum guten Gelingen der zahlreichen Projekte beigetragen. Der Gemeinderat bedauert die Demission sehr. Marcel Leu wird für seine Tätigkeit herzlich gedankt. Der Gemeinderat wünscht ihm alles Gute.

## Herzlichen Dank an die Chargierten

Am Freitag, 17. März 2017, 18.00 Uhr, sind alle Kommissionsmitglieder vom Gemeinderat zu einem Dankesapéro ins Zentrum Linde eingeladen. Dieser Anlass wird jeweils einmal pro Amtsperiode durchgeführt. Dem Gemeinderat ist es sehr wichtig, einmal ganz offiziell Dankeschön zu sagen und die Wertschätzung für die engagierte Arbeit der Chargierten zum Wohle der Gemeinde auszudrücken. Anlässlich des Apéros werden auch verschiedene zurückgetretene Kommissionsmitglieder verabschiedet.

## Neues Finanzhaushaltsgesetz Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

Mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) werden die Grundlagen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) im Kanton Luzern eingeführt. Das neue Gesetz enthält die bislang im Gemeindegesetz enthaltenen Vorschriften zum Finanzhaushalt der Gemeinden. Neben den Rechnungslegungsvorschriften werden insbesondere das Kreditrecht, das Ausgabenrecht und die Vorgaben zu den politischen und betrieblichen Steuerungsinstrumenten modernisiert.

Die Gesetzesrevision bedingt eine Anpassung in der Gemeindeordnung. Dazu hat der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) einen Leitfaden erstellt. Der Gemeinderat wird die vom VLG vorgeschlagenen Änderungen der Gemeindeordnung zu gegebener Zeit den Parteien zur Vernehmlassung zustellen und Ende Jahr der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorlegen.

## Wasserversorgung Informationen über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz

Insgesamt wurden im Jahre 2016 20 Trinkwasserproben durchgeführt. 19 Proben erfüllten die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung, eine war im Wert vermindert. Die durchgeführten Nachkontrollen erfüllten die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte des Trinkwassers liegt bei 38 bis 40 französischen Härtegraden, das heisst, es wird als sehr hart eingestuft. Im Verteilnetz beträgt der Nitratgehalt 17,9 mg/l. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg/l. Unser Trinkwasser stammt einerseits von den Quellen im Einzugsgebiet des Santenbergs / Buchserbergs und andererseits von Grundwasser der Wasserversorgung (WV) Egolzwil. Dank der Verbindung mit der WV Egolzwil verfügt die WV Wauwil jederzeit über genügend Trinkwasser.

Die Hochzone der Gemeinde Wauwil ist zurzeit von der regen Bautätigkeit geprägt, wie z.B. Büntratt oder Brunnenhof. Die Versorgung der Hochzone erfolgte bis Ende 2013 ausschliesslich via Reservoir Schönbühl, welches vom Quellwasserpumpwerk Buchserberg gespiesen wird. Um die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser weiterhin zu gewährleisten, wurde ein Ringschluss zwischen der Hoch- und Niederzone der WV Wauwil notwendig. Mit dem Neubau (in Betrieb seit Januar 2014) kann die WV Wauwil nun bei Wasserknappheit in der Hochzone Brauch- und Löschwasser via Stufenpumpwerk Rütihubel von der Niederzone in die Hochzone fördern. Beim Quellenwasserpumpwerk „Buchs“ ist eine UV-Entkeimungsanlage installiert.

### Wasserbeschaffung 2016

Quellen Santenberg / Buchserberg	93'282 m3
Bezug Wasserversorgung Egolzwil	<u>58'734 m3</u>
Total Wasserverbrauch	152'016 m3

### Wasserbeschaffung 2015

Quellen Santenberg / Buchserberg	89'225 m3
Bezug Wasserversorgung Egolzwil	<u>60'359 m3</u>
Total Wasserverbrauch	149'584 m3

### Wasserbeschaffung 2014

Quellen Santenberg / Buchserberg	119'367 m3
Bezug Wasserversorgung Egolzwil	<u>41'023 m3</u>
Total Wasserverbrauch	160'390 m3

Der Anteil der privaten Wasserquellen von rund 11'000 m3 ist in obiger Aufstellung nicht enthalten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Ressortleitung Finanzen und Bau, Telefon 041 984 11 15 oder auf [www.wauwil.ch](http://www.wauwil.ch).

## Bauwesen

Folgende **Baugesuche** sind eingegangen:

- Post & Papeterie Woodtli GmbH, Umnutzung bestehende Post / Papeterie in Café / Post / Papeterie, Dorfstrasse 5

Es konnten folgende **Baubewilligungen** ausgestellt werden:

- Dr. Jost Schumacher, Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern, Brunnenhof 1/2/3/4/6
- Burri Walter, Neuerstellung Fertigarage, Kaltbacherstrasse 12

## Gratulation

Am 30. März 2017 kann **Radojka Antonic-Mitrovic**, wohnhaft in Wauwil, Sternmatt 7, ihren 75. Geburtstag feiern. Wir wünschen alles Gute!

## NAVO

### Arbeitseinsatz Pflege- und Pflanztag

Samstag, 11. März 2017, 8 – 12 Uhr

Treffpunkt: 8 Uhr, Zentrum Linde

Ausrüstung: Wettertaugliche Kleider / Arbeitshandschuhe

Anmeldung: bis Mittwoch, 8. März, bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86 oder [info@navowauwilegolzwil.ch](mailto:info@navowauwilegolzwil.ch)).

## Natur- und Umweltkommission

### Biodiversität im Siedlungsraum

Beiliegende Broschüre zu exotischen Problempflanzen im Garten und Alternativen zu Pflanzungen mit einheimische Arten.

### Invasive Neophyten bedrohen Pflanzen, Tier und Mensch

In der ganzen Schweiz bereiten sich immer mehr fremde Pflanzenarten aus, welche die einheimischen Arten verdrängen. Diese sogenannten invasiven Neophyten sind zudem für den Menschen nicht ungefährlich, da sie Verbrennungen und Allergien auslösen können. Die Neophyten sind insbesondere für Naturschutzgebiete eine Gefahr, da sie sich auf naturnahen Flächen massiv ausbreiten und so die einheimische Fauna zurückdrängen. Leider haben sich auch in unseren Gärten einige dieser Problempflanzen etabliert. Die Kontrolle und Bekämpfung dieser Pflanzen hat man sich deshalb in ganz Europa und auch in der Schweiz zum Ziel gesetzt. Wir möchten auch die Wauwiler Bevölkerung für diese Problematik sensibilisieren und bitten alle um ihre Unterstützung, um der weiteren Verbreitung dieser Pflanzen Einhalt zu gebieten. Wir bitten, die beigelegte Broschüre zu studieren und die Empfehlung für alternative, einheimische Pflanzen im eigenen Garten, wo immer möglich, umzusetzen. Die Natur und Umweltkommission dankt allen Wauwiler Mitbewohnern für Ihre Unterstützung.

Auf folgenden Webseiten werden einzelne Neophyten mit Bildern vorgestellt: [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch), [www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch), [www.neophyten-schweiz.ch](http://www.neophyten-schweiz.ch).

Interessante Webseite für evtl. weitere Informationen oder Anlässe:

[www.umweltberatungluzern.ch](http://www.umweltberatungluzern.ch) - unter dem Stichwort Neophyten gibt es weiteres Infomaterial und Vorschläge.

## Jugendarbeit

Wir sorgen vor! – Prävention in Egolzwil und Wauwil

### Jugendliche unterstützen, auch wenn es schwierig wird

Vereine und Eltern setzen sich für Jugendliche ein. Was aber tun, wenn es schwierig wird? Die Gemeinden bieten dazu Unterstützung an. Widerstand kann sogar genutzt werden. Jugendliche sollen in ihrem Aufwachsen so gestärkt werden, dass sie Schwierigkeiten in ihrem Leben so meistern können, ohne dazu auf Suchtmittel zurückgreifen zu müssen. Eltern und Vereine sind dabei für die Jugendlichen eine wichtige Unterstützung und haben eine Vorbildfunktion. Manchmal ist es als Trainer oder Eltern aber gar

nicht so einfach, wenn die Kids tun, was sie wollen und einen auf die Palme bringen.

Die Gemeinden Egolzwil, Wauwil und die katholische Kirchgemeinde unterstützen Vereine und Eltern in ihrer Arbeit. Im März 2016 trafen sich deshalb verschiedenste Vereine aus Egolzwil und Wauwil mit sozialen Stellen der Gemeinden am Präventionsanlass und tauschten Erfahrungen aus. Mit dem Anlass wurde das präventive Handeln der Vereine gefördert und vernetzt. Der Anlass zeigte auf, was Vereine schon in der Prävention unternehmen und wo sie Unterstützung holen können. Wie kann reagiert werden, wenn Jugendliche Widerstand leisten? Diese Frage wurde am Präventionsanlass gestellt. Der Umgang mit Jugendlichen ist erfrischend, kann aber auch zu Überforderung führen. Wie soll reagiert werden, wenn gute Angebote oder Ratschläge mit Widerstand und Trotz beantwortet werden? Selbstverständlich gibt es keine pauschalen Antworten dazu. Hier werden ein paar Anregungen zum Umgang aufgelistet die weiterhelfen können.

Widerstand ist nicht nur ein Angriff, sondern er kann auch als Wunsch gedeutet werden. Gelingt es, diesen Wunsch zu erfahren, kann gemeinsam auf die Erfüllung dessen hingearbeitet werden. Im Sportjargon gesprochen, kann wie im Judo die Kraft des Angriffs umgelenkt und zur Lösung genutzt werden. Der Widerstand kann auch einen anderen Grund haben: Jugendliche loten einerseits ihre Grenzen aus, um ihren Handlungsraum zu erfahren. Andererseits möchten sie durch den Widerstand ihr Gegenüber spüren: Sie wollen erfahren, wie dieser Mensch funktioniert, wenn er wütend ist. In diesem Fall darf auch mal laut reagiert werden, darf gezeigt werden, dass man sich zum Beispiel verletzt oder verärgert fühlt.

Diskussionen über solche Situationen mit anderen Personen entlasten und zeigen neue Sichtweisen auf. Unterstützung erhalten Sie durch die Schulsozialarbeit, die Jugendarbeit, den Sozialdienst der Gemeinde oder bei einer Lehrperson.

In Zukunft wird zwei Mal im Jahr in den Gemeindezeitungen und im Pfarrblatt zum Thema Prävention informiert. Der oben erwähnte Präventionsanlass findet alle zwei Jahre für Vereine und Bevölkerung statt. Er wird zusammen mit Akzent Prävention und Suchttherapie organisiert.

Felix Wahrenberger, [www.akzent-luzern.ch](http://www.akzent-luzern.ch)  
Annelies Schmid, Sozialvorsteherin Egolzwil  
Lorenz Juchli, Sozialvorsteher Wauwil  
Regina Postner, Seelsorgerin und Präsidentin der Jugendkommission



## Spitex

S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

### Tarife der Spitex-Dienstleistungen 2017

Es gelten die gleichen Tarife wie 2016, ausser beim Mahlzeiten-, Entlastungs- und Fahrdienst.

#### Pflegerische Leistungen

Die Finanzierung der Pflegeleistungen wird auf drei Partner aufgeteilt: die Krankenkasse, die Gemeinde und den Klienten. Dabei beträgt der Anteil des Klienten maximal Fr. 15.95 pro Tag.

Abklärung/Beratung	Fr. 79.80/Stunde
Untersuchung und Behandlung	Fr. 65.40/Stunde
Grundpflege	Fr. 54.60/Stunde
Nicht-kassenpflichtige Leistungen (gemäss Vollkostenrechnung)	Fr. 60.00/Stunde

Die Krankenkassen bezahlen die ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen abzüglich 10 % Selbstbehalt und Franchise. Die Weg- und Kilometerentschädigung dieser Dienste wird vom Verein getragen.

#### Hauswirtschaftliche Leistungen

Vom Arzt verordnete hauswirtschaftliche Leistungen werden von der Krankenkasse teilweise im Rahmen von entsprechenden Zusatzversicherungen übernommen. Erkundigen Sie sich über eine Kostenbeteiligung bitte direkt bei Ihrer Krankenkasse.

Abklärung und Beratung	Fr. 50.00/Stunde
Hauswirtschaftliche Leistungen	Fr. 35.00/Stunde

Liegt das Jahreseinkommen einer Familie mit Kindern unter 16 Jahren unter Fr. 60'000, kann bei der Spitex ein Gesuch um Ermässigung gestellt werden. Ergänzungsleistungsbezüger erhalten den vollen Betrag zurückerstattet.

#### Mahlzeitendienst

Preis pro Mahlzeit (inkl. Verträgerlohn, km-Spesen, Administration): Fr. 19.00. Bei den Mahlzeiten musste eine Erhöhung von den bisherigen Fr. 18.00 auf Fr. 19.00 pro Mahlzeit vorgenommen werden. Der Grund liegt im höheren Preis, den die Spitex an das Mauritiusheim als Lieferant der Mahlzeiten entrichten muss.

#### Fahrdienst

Grundgebühr pro Monat (vorher Fr. 5)	Fr. 10.00
Km-Tarif (vorher Fr. 0.70)	Fr. 0.65
Fahr- und Wartezeit /Stunde (gemäss Vollkostenrechnung)	Fr. 12.00

Der Fahrdienst muss selbsttragend und gemäss Vollkostenrechnung gestaltet sein. Dies hat eine Erhöhung der Grundgebühr zur Folge. Die Kilometervergütung wurde den neuen kantonalen Richtlinien angepasst.

#### Entlastungsdienst

pro Stunde Fr. 12.00  
Der Entlastungsdienst ist den ehrenamtlichen Tätigkeiten zuzurechnen. Als Ausdruck der Anerkennung erhalten die

Frauen im Einsatz von den Betreuten eine bescheidene Vergütung.

### Mitgliederbeitrag

Jahresbeitrag Einzelmitglied	Fr. 30.00
Jahresbeitrag Familienmitglied	Fr. 50.00

Unser Ziel: Keine Einwohnerin, kein Einwohner soll aus wirtschaftlichen Gründen auf Spitex-Dienstleistungen verzichten müssen. In finanziellen Härtefällen erteilt unser Verein gerne Auskunft!

Einsatzleitung Pflege: Sonja Bossert-Frei: 079 434 83 82  
Einsatzleitung Haushaltshilfe, Mahlzeiten-, Fahr- und Entlastungsdienst: Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatt 17, Egolzwil: 041 982 04 73  
Geschäftsstelle: Anna Steinmann-Wanner, Dorfchärn, 6243 Egolzwil: 041 980 07 30

### Öffnungszeiten der Spitex-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist jeweils zu folgenden Zeiten geöffnet/besetzt: Montag und Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr. In dieser Zeit ist sie über die Telefonnummer 041 980 07 30 erreichbar. Zu den übrigen Zeiten erfolgt eine Combox-Information mit einem Hinweis auf wichtige Telefonnummern.



## Kreis frohes Alter

### Velotour

Am Donnerstag, 2. März treffen wir uns um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim.

Mit einer Fahrt ins Blaue starten wir die neue Velosaison. Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr mit euch einige schöne Ausflüge geniessen dürfen. In einem dem Alter angepassten Tempo bewältigen wir zwischen 30 - 40 km. Mit einem Zwischenhalt in einem Restaurant oder Café soll die Gemütlichkeit auch nicht zu kurz kommen!

Es wäre schön, wenn wir wieder einige neue Velofahrer begrüssen dürfen. Wir hoffen auf frühlingshaftes Wetter und einen guten und unfallfreien Start in die neue Velosaison!

Bei zweifelhafter Witterung gibt Toni Blum, Tel. 041 980 35 03, Auskunft.

Es freuen sich: Toni und Walter

### Wanderung vom Donnerstag, 16. März

Buholz - Tropenhaus Wolhusen

Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim. Mit PW'S fahren wir zum Parkplatz Restaurant Lamm in Buholz (Gemeinde Ruswil). Von dort wandern wir nach einem leichten Aufstieg vorwiegend auf flachem Gelände bei Sicht auf den Pilatus Richtung Hiltenberg zum Tropenhaus. Dort geniessen wir in dessen Restaurant beim tropischen Ambiente unseren verdienten Kaffee. Anschliessend führt der Rundweg über Unter-Schübelberg zum Parkplatz zurück. Die Wanderzeit beträgt ca. 1.5 – 2 Stunden. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Ca. um 17.30 Uhr sind wir wieder beim Pfarreiheim.

### Schlechtwetterprogramm

Bei unsicherer Wetterlage fahren wir mit unseren Autos auf den Parkplatz des Spitals Wolhusen. Von dort erreichen wir zu Fuss das Tropenhaus in ca. 10 Minuten. Dann geniessen wir bei einem ca. 1 - 1.5 stündigen Rundgang die Tropenwelt. Anschliessend trinken wir unter Tropenbäumen im Restaurant unseren Kaffee.

Für den Rundgang durch den Tropengarten beträgt der Eintritt Fr. 12 pro Person. Der Eintritt ins Restaurant ist gratis.

Wir wünschen allen Teilnehmern/innen viel Vergnügen beim Eintauchen in die Tropenwelt.

Fredy, Sepp und Mariette

### Gemütlicher Fasnachtshöck

Schon ist sie wieder vorbei, die 5. Jahreszeit.

Am Dienstag-Nachmittag, 7. Februar fand im bunt dekorierten Pfarreiheim die traditionelle Seniorenfasnacht vom Kreis frohes Alter statt. Im vollen Saal ging es so richtig fasnächtlich zu. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Die Handorgelgruppe "The Oldies" sorgte einmal mehr für eine grossartige Stimmung. Viele alte und bekannte Evergreens holten sie aus ihrem Repertoire und schliesslich durften die bekannten Lieder "All's was bruuchsch", "Marina" und das "Räntnerlied" nicht fehlen, bei denen auch die Senioren kräftig mitsangen.

Und was wäre ein unterhaltsamer Nachmittag, wenn nicht die fleissigen Helferinnen und Helfer die Senioren den ganzen Nachmittag mit Kaffee, Fasnachtshüechli und Getränken versorgten und gegen Abend noch einen kleinen Imbiss (Äplermagronen mit Apfelmus) servierten?

Es war in jeder Hinsicht ein gelungener, fasnächtlicher Nachmittag, bei dem auch Zeit blieb für einen Schwatz unter Gleichaltrigen. Für einige Stunden konnten die Alltagsorgen vergessen und im gemütlichen Umfeld die Fasnacht genossen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.

## Seniorenrat



Einladung zur Informationsveranstaltung:

### **Spitex – eine nicht mehr wegzudenkende Dienstleistung am Kunden**

Wer möchte nicht möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben? Damit dieser Wunsch gelingt, braucht es bereitwillige und verständnisvolle Angehörige, Nachbarn und Bekannte. In der heutigen hektischen Zeit droht diese Unterstützung je länger je mehr verloren zu gehen. Was passiert, wenn diese Hilfe nicht mehr beansprucht werden kann? Dann kommt die Organisation Spitex mit all ihren fach- und sachgerechten Dienstleistungen vor Ort zum Zug. Die Referentin ist seit vielen Jahren Leiterin der Geschäftsstelle der Spitex Wauwil-Egolzwil und ist auch am permanenten Ausbau des Spitex-Angebotes aktiv beteiligt. Zudem kennt sie die Bedürfnisse ihrer Kunden bestens.

#### Referentin

Frau Anna Steinmann-Wanner, Leiterin der Geschäftsstelle der Spitex Wauwil-Egolzwil

#### Schwerpunkte

Ambulant vor stationär / Spitex-Angebote / Finanzierung und Kosten

#### Datum/Zeit

Dienstag, 21. März 2017, 14 Uhr im Pfarreiheim

#### Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 14. März 2017 erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Marlis Wermelinger, Telefon 041 980 31 24, oder schreiben Sie eine E-Mail an [seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch](mailto:seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch). Zu unseren Anlässen sind Interessierte aus der gesamten Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Der Seniorenrat freut sich auf viele interessierte Personen. Wir freuen uns, Frau Anna Steinmann-Wanner als Referentin begrüssen zu dürfen.

## Pro Senectute



Impulsveranstaltung Region Sursee:

### **«Neues wagen – mutig älter werden»**

Die diesjährige Impulsveranstaltung von Pro Senectute Kanton Luzern im Pfarreiheim Sursee, am Montag, 27. März (14.00 bis 16.30 Uhr) ist dem Thema «Neues wagen – mutig älter werden» gewidmet. Braucht es Mut, um älter zu werden? Ist Mut im Alter wichtig? Kann ich Mut trainieren im Alter? Beat Bühlmann, Journalist und Gerontologe MAS, spricht in seinem Kurzreferat bei der Impulsveranstaltung im Pfarreiheim Sursee (14.00 bis 16.30 Uhr) unter

anderem diese Punkte an. Im anschliessenden Podium erzählen Jil Lüscher (Medienschaffende Luzerner Zeitung und Radio SRF 1, Transfrau); Marcus Michelotti (Rentner); Fridolin Schwitter (frater familiaris, Kapuzinerinnenkloster Notkersegg, St. Gallen) sowie Beat Bühlmann über ihr Mutigsein im Alter. Nach dem Kurzreferat, dem Podium und der Fragerunde findet bei Kaffee/Tee und Gebäck ein Austausch unter den Besuchenden statt. Der Eintritt beträgt 10 Franken (Tageskasse). Es ist keine Voranmeldung notwendig. Diese Veranstaltung wird unterstützt von Raiffeisen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Region Sursee, Christa Wechsler, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, [christa.wechsler@lu.prosenectute.ch](mailto:christa.wechsler@lu.prosenectute.ch), [www.lu.prosenectute.ch](http://www.lu.prosenectute.ch)

#### **Programm**

- Begrüssung Marcel Schuler, Leiter Fachstelle Gemeinwesenarbeit, Pro Senectute Kanton Luzern
- Referat Beat Bühlmann, Journalist und Gerontologe MAS
- Podium mit: Jil Lüscher, Medienschaffende Luzerner Zeitung und Radio SRF 1, Transfrau / Marcus Michelotti, Rentner / Fridolin Schwitter, frater familiaris, Kapuzinerinnenkloster Notkersegg, St. Gallen / Beat Bühlmann
- Fragerunde und Austausch bei Kaffee/Tee und Gebäck

#### **Aktiv bleiben für sich und andere dank Freiwilligenarbeit**

Freiwillig tätig sein im AHV-Alter in einem selbstbestimmten Umfang dank win60plus. Vor einem halben Jahr lancierte win60plus in Reiden eine Zweigstelle für die Region Willisau/Wiggertal.

Möchten Sie nach Ihrer Pensionierung freiwillig tätig sein? Die Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit ab 60 Jahren, win60plus, macht es möglich. Sie knüpfen bei ihrem Einsatz interessante Kontakte mit anderen Menschen. Mit ihrem Engagement stellen Sie Ihre Fertigkeiten und Ihr Wissen anderen Menschen in einem selbst bestimmten Umfang zur Verfügung. Win60plus kann Personen, die sich freiwillig engagieren wollen, zahlreiche interessante und vielfältige Freiwilligeneinsätze anbieten. Die Einsätze sind eine Bereicherung für die Freiwilligen, genauso wie für die nutzniehenden Organisationen und Personen. Die Interessierten werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. In diesem geht es darum, die Eignung des Kandidaten/der Kandidatin abzuklären und deren Einsatzwünsche zu erfahren. Die Vermittlungsstelle stellt anschliessend den Kontakt zu jener Institution her, welche Bedarf an freiwilligen Mitarbeitern hat. Die Zweigstelle von win60plus Region Willisau/Wiggertal, Friedmattstrasse 5, 6210 Reiden, ist erreichbar: Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 079 521 15 38. Jeweils am Mittwochnachmittag ist Franz Waltisperg, Leiter der Zweigstelle von 14 bis 17 Uhr auf dem Büro in Reiden erreichbar.

## Schulwesen

### Schule Wauwil



#### Zusätzliche Schulklasse

Aktuell besuchen je 24 Lernende die 2. und 3. Primarschulklasse in Wauwil, was bei einem Regelbestand von 16-22 Lernenden ein Überbestand von je zwei Lernenden bedeutet. Fürs kommende Schuljahr sind bereits weitere Anmeldungen eingegangen, beziehungsweise zeichnen sich weitere Zuzüge ab. Aus diesem Grund hat die Schulpflege den Antrag bewilligt, aufs Schuljahr 2017/18 eine zusätzliche Klasse zu eröffnen. Neben der bisherigen 3. und 4. Primarschulklasse wird zusätzlich eine gemischte 3./4. Abteilung geführt. Somit kann die Schule Wauwil Klassen mit idealen Grössen von 16-18 Lernenden anbieten. Als neue Klassenlehrperson der 3./4. Primarschulklasse konnte Frau Melanie Hodel aus Eschenbach gewonnen werden. Sie wird sich in der Schulinformation Juli/August vorstellen. Eine Gesamtübersicht der Klassen und Klassenlehrpersonen an der Schule Wauwil wird in den Maiausgaben der Wauwiler Info und Egolzwiler Sicht publiziert.

### Musikschule



#### Bunte Melodien am Konzertabend

Am Montag, 30. Januar 2017 führte die Musikschule Region Schötz den Konzertabend im Singsaal Egolzwil durch.

Guten Abend miteinander und herzlich Willkommen – so begrüßte die Musikschulleiterin, Claudia Muri, zum ersten Konzert im neuen Jahr. Im Saal war es ein bisschen eng, so viele Zuhörer fanden den Weg nach Egolzwil. Am Konzert durften die Schüler vortragen, was sie im Unterricht und zuhause beim Üben in unzähligen Stunden alles erlernt haben. Die Zuhörer kamen in den Genuss von bunten Melodien mit den verschiedensten Instrumenten und schönem Gesang. Als Lob und für weitere Motivation ernteten sie grossen Applaus. Zum Abschluss dankte Claudia Muri allen Musikschülern und den Musiklehrpersonen für dieses wunderschöne Konzert, den Behörden und den Besuchern für ihr Kommen. Für die Musikschüler war es eine wahre Freude, vor so einem enorm grossen Publikum zu musizieren. Als Dank für ihre grossartigen Vorträge durfte jeder Schüler und Musiklehrer ein Bettmümpferli aus dem Korb naschen.

#### Kantonaler Sammeltag – Ein voller Erfolg!

Am Samstag, 21. Januar 2017, wurden im Kanton fleissig Unterschriften zum Referendum „NEIN zur Halbierung der Kantonsbeiträge an die kommunalen Musikschulen“ gesammelt.

Bei eisigen Temperaturen und dick eingepackt bauten die Musiklehrpersonen an diversen Orten ihren Stand auf. Mit Musik machte man die Bevölkerung auf den Aktionstag aufmerksam, wobei sich steife Finger und gefrorenes Kondenswasser bei den Bläsern nicht vermeiden liessen. Eingeladen zu Kaffee und Kuchen erläuterten die Musiker ihr Anliegen: Musikalische Bildung für alle – Nachwuchs für unsere Musikvereine – Qualität an den Musikschulen sichern – Musikkultur im Kanton Luzern fördern.

#### Verbindung zur Musik

Die Passanten zeigten sich erfreut über die Aktion und man war sich einig, dass nicht bei der Musikschule und somit bei der Jugend gespart werden soll. Viele haben eine engere oder lockere Beziehung zur Musik. So waren sie selber jahrelang im Musikunterricht oder in einem Musikverein tätig. Oder haben inzwischen Kinder und Grosskinder, welche diesen Weg nehmen. Mit zahlreichen Unterschriften füllten sich die Bögen innerhalb kurzer Zeit.

#### Grosse Zahl an Unterschriften

An den Standorten Migros Egolzwil-Schötz, Dorfplatz Schötz, Landi Luzern West in Schötz-Nebikon und Denner Satellit Wauwil wurden 430 Unterschriften gesammelt. An dieser Stelle gebührt ein grosser Dank an die Geschäfte und die Gemeinde, welche das Sammeln bei ihnen ermöglichten. Im gesamten Kanton Luzern kamen an diesem Tag über 8'000 Unterschriften zusammen.

#### Workshopkonzert

Dienstag, 14. März 2017 / 9.00 Uhr und 10.30 Uhr / Turnhalle Hofmatt Schötz

Der Zauberer Cantus Firmus Magnus wohnt ganze alleine in seinem Zauberschloss auf einer kleinen Insel im See. Nun ist er auf der Suche nach Musikern, die bei ihm wohnen und sich zum Zaubermusiker ausbilden lassen. Gemeinsam helfen wir dem Zauberer, die besten Musiker zu finden. Zu diesem Musiktheater sind alle Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Klasse von Schötz, Ohmstal und Ebersecken eingeladen. Wir freuen uns auch über Eltern, welche ihr Kind begleiten möchten. Die Informationen zu den Aufführungszeiten erhalten die Kinder zusammen mit dem Musikschulprogramm über die Schule. Der Zauberer Cantus Firmus Magnus wird die Schulen von Wauwil und Egolzwil nächstes Schuljahr wieder besuchen. Was er in dieser Zeit wohl alles erlebt mit seinen Musikern?

#### Instrumentenparcours

Samstag, 18. März 2017 / 9.00 – 11.45 Uhr / Schulhausanlage Egolzwil

#### 9 Uhr

In der Turnhalle werden die diversen Instrumente der Musikschule Region Schötz vorgestellt.



### 9.30 Uhr

Danach können alle Instrumente in den einzelnen Räumen ausprobiert und Fragen an die Lehrpersonen gestellt werden. Für jedes ausprobierte Instrument erhalten die Kinder einen Stern auf ihrer Instrumentenkarte und bekommen an der Cafeteria ein kleines Geschenk. Das Gitarrenensemble der Musikschule verwöhnt die Besucher in der Turnhalle mit Getränken und Kuchen.

### 11.15 Uhr

Der Vormittag wird mit einem Konzert des Gitarrenensembles abgeschlossen.

### Besuchswoche 27. – 31. März 2017

In der Besuchswoche besteht die Möglichkeit bei den Lehrpersonen in den Unterricht zu schauen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich nochmals beraten zu lassen und den zukünftigen Lehrer oder die Lehrerin besser kennenzulernen. Die Unterlagen dazu erhalten die Kinder von ihrer Klassenlehrperson oder können ab dem 1. März auf der Homepage der Musikschule eingesehen werden: [www.mrschoetz.ch](http://www.mrschoetz.ch).

### Musikschulprogramm Schuljahr 2017/2018

Die Schüler bekommen das Musikschulprogramm nach den Fasnachts- und Sportferien von ihrer Lehrperson. In der Broschüre finden Sie alle wichtigen Informationen und Angebote der Musikschule Region Schötz für das Schuljahr 2017/2018. Sie können diese auch auf der Homepage der Musikschule einsehen: [www.mrschoetz.ch](http://www.mrschoetz.ch). Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung helfen weiter. Anmeldeabschluss für das Schuljahr 2017/18 ist der 30. April 2017.

## Dorfbibliothek

### Das Bernstein Amulett – ein Roman von Peter Pranger

Die Geschichte beginnt im Oktober 1944 und endet im Oktober 1990 und sie spiegelt den Weg des geteilten Deutschlands wieder. Barbara Reichenbach und ihre Familie haben ein Schicksal, wie es nirgends sonst auf der Welt zu finden ist - ausser in Deutschland. Die Familie wird nach dem Krieg auseinandergerissen und kann erst ein halbes Jahrhundert später wieder richtig zusammenfinden. Dazwischen liegen Jahre des nackten Überlebenskampfes unmittelbar nach dem Krieg und während des kalten Krieges. Ein sich Arrangieren in verschiedenen Welten – bis zur Wiedervereinigung 1989. Für Barbara scheint es nur eine Wahl zu geben, die Wahl zwischen Vernunft und Verlangen. Die Wahl zwischen zwei Männern, zwischen Westen und Osten... Peter Prangers Roman führt dem Leser vor Augen, wie schwierig das Leben für die Menschen kurz nach dem Krieg gewesen sein muss.

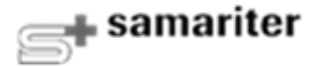
### Öffnungszeiten im März 2017

Mittwoch, 8. März von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 15., 22. und 29. März von 19 bis 20 Uhr

## Vereine / Institutionen

### Samariterverein



#### März 2017

Am Montag, 20. März 2017 findet unsere Übung zum Thema „Sehbehinderung“ statt. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Raclettetube beim Schulhaus in Egolzwil.

#### Nothilfekurs 2017 – Kursdaten:

Samstag, 11.03.2017: 08.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr

Montag, 13.03.2017: 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung: Bis 4. März 2017 an die Kursleiterin Ursi Haas

Natel 078 740 08 83 oder [ursi.haas@gmx.ch](mailto:ursi.haas@gmx.ch)

Kosten: Fr. 140 inkl. Ausweis und Unterlagen

Treffpunkt: in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil

#### Vorschau April 2017

Am 12. April 2017 findet unsere Übung zum Thema „Berg auf – Berg ab“ statt. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil. Wir freuen uns, auch neue Gesichter (Nichtmitglieder) begrüßen zu dürfen.

#### Stolze Ehrungen an der 27. Generalversammlung

Am Freitag, 10. Februar 2017, fand die 27. Generalversammlung des Samaritervereins Wauwil-Egolzwil statt. Unsere Präsidentin Ursula Haas begrüßte alle Vereinsmitglieder. Anschliessend durften wir im Gasthaus St. Anton ein feines Nachtessen geniessen. Das Protokoll der letzten GV, die sauber präsentierte Vereinsrechnung und der Jahresbericht wurden genehmigt und verdankt. 3 treue Mitglieder haben Ihren Austritt eingereicht. Wir danken Marlene Wenger, Kurt Albisser (Revisor) und Karl Langenstein (Vizepräsident) für die Zeit im Samariterverein und wünschen Ihnen alles Gute. Dieses Jahr gaben Kurt Albisser (Revisor) und Kari Langenstein (Vizepräsident) Ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt. Als Nachfolgerin vom Revisor hat sich Daniela Vogel zur Verfügung gestellt. Beide wurden einstimmig gewählt. Wir danken den neu gewählten Vorstandsmitgliedern herzlich und wünschen allen viel Erfolg und Spass in Ihrem neuen Amt. Der Samariterverein blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Die Präsidentin freut sich auf die weiterhin tolle Zusammenarbeit und auf ein spannendes neues Jahr. Am Samstag, 23. April 2016 durften Ursula Haas, Heidi Blätter, Kurt Albisser und Bruno Kaufmann an der Delegiertenversammlung in der Stadthalle in Sursee die wohlverdiente Henry-Dunant-Medaille (HDM) in Empfang nehmen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Samariter erhalten kann. Der Samariterverein gratuliert den Henry-Dunant-MedaillenempfängerInnen von Herzen. Der Samariterverein blickt auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück. Die Präsidentin freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern und auf ein spannendes neues Jahr.



## Kirchenchor

### Generalversammlung 20. Januar 2017

Nach dem feinen Nachessen begrüsst Peter Weber die Sängerinnen und Sänger zur 36. Generalversammlung. Ein turbulenten Jahr ging zu Ende, doch wir wollen voller Zuversicht ins neue starten. Gesangliche Höhepunkte waren die Festmesse an Pfingsten, Bettag und Allerheiligen, die Cäcilienfeier mit afrikanischen Gesängen, eine Hochzeitsmesse, das Weihnachtskonzert in der Kirche und die Gestaltung der Weihnachtsfeier im Altersheim Reiden. Auch einige gesellige Anlässe bleiben gerne in Erinnerung, so die Vereinsreise auf den Pilatus, Reisesegen mit „Bräteln“, Geburtstagsfeiern und der Cäcilienabend. Im Sommer traf uns die Nachricht, dass Anastasia Shin wieder in ihre Heimat Südkorea zurückreisen müsse, wie ein Schock. Die Arbeitsbewilligung wurde ihr nicht weiter gewährt und so musste sie die Schweiz verlassen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr viel Glück für die Zukunft. Glücklicherweise übernahm Markus Huwiler sofort die Leitung ad Interim und motivierte den Chor zu tollen, musikalischen Leistungen. Unter dem Traktandum Ehrungen durften einige Personen speziell geehrt und mit einem Geschenk belohnt werden: Brigitte Hodel 35 Jahre, Margrit Schmidlin für 25 Jahre, Käthi Bättig und Josef Krütli 20 Jahre, Heidi Barmet 20 Jahre Vorstandsarbeit. Ganz herzliche Gratulation und Dank für den grossen Einsatz. Auch für guten Probesbesuch erhielten 12 Sänger ein Präsent. In den Kreis der Sängerschar durften wir Gerda Kramis und Antoinette Wicki mit Applaus begrüssen. Der Vorstand wurde in Globo für zwei weitere Jahre wiedergewählt und die Rechnung einstimmig genehmigt. Regina Postner überraschte uns mit einem witzigen Gedicht über den Chorgesang. Zum Schluss dankte der Präsident Markus Huwiler für die musikalische Leitung, dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und allen Sängerinnen und Sängern für den grossen Einsatz zur Ehre Gottes!



## Spielgruppe Mooshöpfer

### Spielgruppenjahr 2017/2018

Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3 bis 5-jährigen Kinder die Möglichkeit, in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die zwischen dem 1. August 2012 und dem 31. Juli 2014 Geburtstag haben, dürfen 1 bis 2 Mal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Alle diese Kinder erhalten persönlich eine Anmeldung mit der Post.

**Anmeldeschluss ist der 24. März 2017.**

Weitere Infos über die Spielgruppe finden Sie auf unserer Homepage: [www.spielgruppe-mooshoeperer.jimdo.com](http://www.spielgruppe-mooshoeperer.jimdo.com).

## Frauenverein



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

### Basteln für den Frühling

Wir freuen uns, mit Silvia Hodel schöne und dekorative Blumen aus Holz zu malen. Es werden verschiedene Grössen an Blumen vorhanden sein, welche Silvia bei der Vorarbeit ausgesägt hat. Wir können diese aussuchen und dann selber bemalen und verzieren.

### 29. März 2017, 19.15 Uhr, Pfarreiheim

Materialkosten: zwischen Fr. 15 – 30 pro Stück

Kurskosten: Fr. 5 für Mitglieder / Fr. 7 für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss: 27. März 2017

Achtung: Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmelden bei: Monika Peter (041 980 29 24) oder [frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com](mailto:frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com).

### Vorschau

Krankensonntag: Sonntag 5. März um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

April: Start Krippenfigurenkurs bei Rita Geisser

### Info Koffermarkt

Am Samstag, 16. September 2017 werden wir einen Koffermarkt organisieren. Wir möchten daher unsere Frauen aus Egolzwil-Wauwil dazu animieren, mitzumachen. Bitte diesen Termin schon mal reservieren. Die Ausschreibung mit der Anmeldung wird schon bald folgen.

### Weltgebetstag

Weltweit kommen im März 2017 Menschen zusammen, um sich in einer ökumenischen Feier mit der verfassten Liturgie von Frauen aus den Philippinen auseinanderzusetzen. „Bin ich ungerecht zu euch?“ Gerechtigkeit- Ungerechtigkeit, das ist das Thema, das uns die philippinischen Frauen uns zum Vertiefen, zum Nachdenken vorgeben. Es ist ein Begriff, der wie Liebe, Glaube, Hoffnung nicht mathematisch berechnet werden kann. Im Mittelpunkt steht das bekannte Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg in Mt 20,1-16. Alle Arbeiter erhalten denselben Lohn, unabhängig von ihrer geleisteten Arbeitszeit. Damit wird die Gerechtigkeit im Reich Gottes veranschaulicht. Die Antwort des Weinbergbesitzers an einen unzufriedenen Arbeiter „Ich tue dir nicht Unrecht“ wird im Thema der diesjährigen Feier zu einer Frage umgewandelt: „Bin ich ungerecht zu euch?“ Dies soll uns anregen, über Gott, Gerechtigkeit und unsere Gerechtigkeit nachzudenken. In der Liturgie lassen uns die Verfasserinnen teilhaben an verschiedenen typischen Frauenschicksalen, die nach Gerechtigkeit rufen. Es wird auch eine Tradition in den Gegenden vorgestellt, welche dem biblischen Gleichnis nahe kommt: Dayaw. Nachbarn und Nachbarinnen helfen sich gegenseitig bei der Bewirtschaftung ihrer Felder; die Ernte wird anschliessend unter alle aufgeteilt.

Wir freuen uns, wenn sie mit uns feiern.

Freitag, 3. März 2017: Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil

Sonntag, 5. März 2017: Pfarrkirche Schötz

jeweils mit Blockflötenensemble

## Aktive Familien



Kontaktfrau Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil

Tel. 041 920 11 03

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

### Musikinstrumentensammlung Willisau

Wir besuchen die Musikinstrumentensammlung in Willisau, wo wir eine Führung durch die Welt vieler verschiedener und aussergewöhnlicher Instrumente erleben. Natürlich dürfen wir diverse Instrumente anschliessend selber ausprobieren. Gemeinsames Musizieren zum Schluss rundet den Besuch ab.

Datum: Mittwoch, 15. März 2017, 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Treffpunkt vor der Festhalle Willisau. Bitte die Kinder bringen und abholen

Alter: ab der 1. Klasse / Fr. 5 pro Kind

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung. Anmeldungen bis am 10. März bitte an:

Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Teilnehmerzahl beschränkt. Wir freuen uns auf einen musikalischen Mittwoch-Nachmittag.

### Voranzeige April 2017

Line Dance für Kinder

Mittwoch, 5. April 2017, 14.30 – 16.30 Uhr

## TV Santenberg



### Die Turnshow 2017 steht vor der Tür

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Am 7. und 8. April lädt der TV Santenberg zur Turnshow ein. Unter dem Motto „Santenberg-TV“ werden die verrücktesten, genialsten und wahnsinnigsten Themen der heutigen Zeit präsentiert. Für den perfekten Einstieg ins Vergnügen empfehlen wir unser köstliches Dinner vor der Samstags-Show. Sichern Sie sich dazu frühzeitig das Dinner&Show-Ticket im Vorverkauf. Natürlich gibt es auch nach der Show etwas Feines aus der Küche unserer Festwirtschaft oder ein kühles Getränk in der Bar.

Wann: 7. & 8. April 2017, Show-Beginn um 20 Uhr

Wo: Zentrum Linde

Der Vorverkauf hat gestartet. Tickets können im Denner Wauwil, sowie bei den Mitgliedern des TV Santenberg bezogen werden. Weitere Infos auf unserer Webseite: [www.tv-santenberg.ch](http://www.tv-santenberg.ch).

## Musikgesellschaft Wauwil



### Lolipop-Konzert mit Jeanloup dem Clown

Sonntag, 26. März 2017, 10.30 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

#### Musik für Jung- und Junggebliebene

Die Musikschüler von Wauwil, die Beginnersband und Jugendmusik Santenberg, die Musikgesellschaft Wauwil und Jeanloup der Clown sind schon intensiv an der Vorbereitung für das einzigartige Konzert für Jung und Alt! Wir Musikanten bereiten für die ganze Bevölkerung tollen Sound vor, Jeanloup wird diese Melodien mit seiner witzigen und tollpatschigen Art präsentieren und uns sicherlich mit der einen oder anderen unvorhergesehene Einlage begeistern. Tolle Musik, gratis Lachmuskeltraining und dann noch einen feinen Bratwurst oder Savelat vom Grill. Ist das nicht ein toller Sonntag? Alle Mitwirkende freuen sich über Euren Besuch! Kommt vorbei, genießt die Musik und unseren Startgast Jeanloup. Nach dem Konzert begrüßen wir Sie gerne in unserer kleinen Lolipop-Wirtschaft. Dort warten feine Getränke, Essen und jede Menge Magie vom unterhaltsamen Konzert. Schaut rein und lasst euch überraschen. Herzlichen Dank für Ihren Besuch. Bis bald am 26. März 2017 im Zentrum Linde!

Jeanloup der Clown, Musikschüler, Beginnersband + Jugendmusik Santenberg, Musikgesellschaft Wauwil



## Chele für Chend

Einladung zur Chele für Chend Feier am

**Samstag, 25. März 2017, um 16.30 Uhr.**

Wir laden alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein. Wir freuen uns auf euren Besuch.

## Spektrum



### Generalversammlung

Die diesjährige GV am Mittwoch, 8. März im Duc startet um 19 Uhr mit einem kleinen Imbiss aus der «Duc-Küche». Ab 20 Uhr werden die statutarischen Traktanden erledigt. Anschliessend um 20.30 Uhr erwartet die Anwesenden ein Chanson-Figuren-Theater nach einer Erzählung von Antoine de Saint Exupéry, verbunden mit der daraus geborenen Märchen-Philosophie „le Petit Prince“, erzählt und dargestellt vom Liedermacher Ernst Schnellmann (Luzern), umrahmt mit Chansons aus dem Album „Durscht ofs Läbe“, musikalisch begleitet durch Jörg Müller am Violoncello. Unter [www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch) ist das komplette Jahresprogramm 2017 einsehbar. Zu allen Aktivitäten des Vereins Spektrum sind jeweils auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

## Parteien, Diverses



### SVP Wauwil

Die Ortspartei SVP dankt ihnen bestens für die rege Stimmbeteiligung vom 12.02.2017. Sie erhalten die neuesten Infos der SVP Kanton Luzern:

#### Nationalrat Franz Grüter gibt Parteiführung ab

Nach fünfjähriger Amtszeit übergibt Franz Grüter die Leitung der SVP Kanton Luzern an einen Nachfolger. Franz Grüter tritt als Präsident der SVP Kanton Luzern per 1. Juni 2017 zurück. Franz Grüter übernahm im Mai 2012 die Leitung der SVP Kanton Luzern, nachdem Josef Kunz zurückgetreten war. In seiner fünfjährigen Amtszeit ist es der Partei gelungen, bei den nationalen Wahlen ihre Position auszubauen. Als wählerstärkste Partei im Kanton übertraf die SVP erstmals die CVP und holte ihren dritten Nationalratssitz zurück. Gleichzeitig ist sie auch an der Basis stark gewachsen. Rund 75 Ortsparteien zählt sie heute. Ein Exekutivamt in der Luzerner Kantonsregierung, eine grosse Fraktion und eine geeinte Basis – der Unternehmer übergibt seinem Nachfolger eine gut aufgestellte Partei.

#### SVP Kanton Luzern reicht per 15. Februar 2017 4'108 gültige Unterschriften gegen die Steuererhöhung 2017 im Kanton Luzern ein

Durch die Ablehnung des obligatorischen Referendums bei Steuererhöhungen im letzten November, musste die SVP Kanton Luzern bei Schnee, Kälte und Regen bis Mitte Februar 3'000 Unterschriften gegen eine erneute Steuererhöhung sammeln. Obwohl keine Unterstützung von Parteien und Wirtschaftsverbände zugesprochen wurde, konnte die SVP Luzern über 33% mehr Unterschriften sammeln als notwendig. Waren es doch im September 2016 noch der Gewerbeverband des Kantons Luzern und die Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz (IHZ), welche dem Volk einen grossen Dank aussprachen, dass sie sich gegen eine Steuererhöhung für Unternehmen stellten, waren es nun genau diese Wirtschaftsverbände, welche ihre Konsequenzen zwei Monate später missen liessen. Das glanzvolle Resultat zeigt, dass es gewünscht wird, dass sich die SVP im Kanton Luzern für die Bürger einsetzt.

#### Veranstaltungen

##### Direkte Demokratie

Am 18. März 2017, ab 15 Uhr findet auf dem Bundesplatz in Bern die überparteiliche Kundgebung statt. „Wir sind direkte Demokratie“. Eingeladen sind all jene, welche gemeinsam ein klares und sichtbares Bekenntnis zur direkten Demokratie ablegen wollen. Weiter Infos finden sie auf: [www.brennpunktschweiz.ch](http://www.brennpunktschweiz.ch).

##### Güggeliplausch mit musikalischer Unterhaltung

Freundlich lädt ein: Landwirtschaftskomm. SVP Luzern  
Samstag, 25. März 2017, Schützenhaus Menznau

## Jodlerklub Santenberg

### Ständchen im Mauritiusheim Schötz

Auch dieses Jahr hält der Jodlerklub Santenberg im Mauritiusheim ein Ständchen. Am Sonntag, 5. März um 10 Uhr ist es wieder so weit. Natürlich sind auch alle Freunde des Jodelgesangs herzlich eingeladen, diesen Melodien zu lauschen.

### Jodlerkurse Hinterländer Jodlervereinigung

Haben sie Freude am Jodeln? Möchten sie es gerne selber einmal versuchen? Die Hinterländer Jodlervereinigung führt dieses Jahr in Willisau, Schulhaus Käppelimmatt, wieder Jodlerkurse durch. Für die Grundkurse sind keine Vorkenntnisse notwendig. Auch müssen sie nicht Mitglied in einem Jodlerklub sein.

Die Kurse finden an folgenden Abenden von 20 bis 21.45 Uhr statt: 21. + 28. April 2017 / 5. + 12. Mai 2017

Anmeldung und Infos: Caroline Haas, Hübeli, 6130 Willisau  
041 970 21 84, [caroline\\_haas@bluewin.ch](mailto:caroline_haas@bluewin.ch).

Anmeldeschluss: 24. März 2017

## Café International

Nächstes Café International:

Mittwoch, 29. März 2017, 09 – 11 Uhr, Pfarreiheim

Wir heissen Sie/Dich herzlich willkommen und freuen uns, wenn viele Frauen zu uns ins Pfarreiheim kommen. Wir werden unterstützt von Integrationsverein, Deutschkurse FABIA und Frauenverein Egolzwil-Wauwil.

Bei Fragen gibt Krista Pfenninger gerne Auskunft (041 980 58 08).

## Kirchgemeinde

### Fastenmittagessen am 2. April

Wir laden Sie herzlich ein zum Fastenmittagessen im Pfarreiheim nach dem Sonntags-Gottesdienst ab 11.30 Uhr. Der Erlös geht ans Fastenopfer. Anmeldung bis am 31. März an Paul Hermann, Tel. 041 980 35 10.

## Gasthaus St. Wendelin



Ab 5. März 2017 servieren wir jeden Sonntag von 9 – 12 Uhr unser Buure z'Morge. Während den Sommerferien und Herbstferien findet kein Buure z'Morge statt. Am 19.03.2017 von 13 – 16 Uhr findet unser Eröffnungsfest statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Unsere Öffnungszeiten über Ostern:

Karfreitag (Fischmenü): 9 – 12 Uhr

Karsamstag und Ostersonntag (Ostermenü): 9 – 24 Uhr /

Ostermontag (Ostermenü): 9 – 17 Uhr

Dienstag, 18.04.2017: Wirte-Sonntag.

## Veranstaltungskalender

Mi 01. März	<b>Motorspritzen-Testlauf</b> 19.30h – Feuerwehr
Do 02. März	<b>Velotour</b> 13.30h – Kreis frohes Alter, <b>Pfarreiheim</b>
Fr 03. März	<b>Weltgebetstag</b> 09.00h – Frauenverein, <b>Pfarrkirche</b>
Fr 03. März	<b>Generalversammlung</b> – Fussballclub, <b>Gasthof Duc</b>
So 05. März	<b>Krankensonntag</b> 10.30h – Frauenverein, <b>Pfarrkirche</b>
Di 07. März	<b>Grünabfuhr</b> 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Mi 08. März	<b>GV 2017 und Chanson-Figuren-Theater</b> 19.00h – Spektrum, <b>Gasthof Duc</b>
Mi 08. März	<b>Kaderübung / Offiziersrapport</b> 19.30h – Feuerwehr
Sa 11. März	<b>Pflege- und Pflanztag</b> 8.00h – NAVO, <b>Zentrum Linde</b>
So 12. März	<b>Ä Halle wo's fägt</b> 09.30h – Frauensportverein SVKT und Chind aktiv, <b>Zentrum Linde</b>
Di 14. März	<b>Senioren-Mittagstisch</b> 11.45h – Kreis frohes Alter, <b>Gasthof St. Anton</b>
Di 14. März	<b>Workshopkonzert</b> 09.00h – Musikschule Region Schötz, <b>Turnhalle Hofmatt Schötz</b>
Mi 15. März	<b>Besuch Musikinstrumentensammlung Willisau</b> 14.30h – Aktive Familien, <b>Willisau</b>
Do 16. März	<b>Wanderung</b> 13.30h – Kreis frohes Alter, <b>Pfarreiheim</b>
Do 16. März	<b>Atemschutzübung 2</b> 18.00h – Feuerwehr
Fr 17. März	<b>Chargierten-Apéro</b> 18.00h – Gemeinde Wauwil, <b>Zentrum Linde</b>
Sa 18. März	<b>Instrumentenparcours</b> 09.00h – Musikschule Region Schötz, <b>Schulhaus Egolzwil</b>
Di 21. März	<b>Veranstaltung „Spitex“</b> 14.00h – Seniorenrat, <b>Pfarreiheim</b>
Di 21. März	<b>Grünabfuhr</b> 13.00h – Gemeinde Wauwil Gebührenmarken sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 13 Uhr bereitstellen.
Di 21. März	<b>Kaderübung</b> 19.30h – Feuerwehr
Sa 25. März	<b>Chele für Chend</b> 16.30h – <b>Pfarreiheim</b>
So 26. März	<b>Lolipopkonzert</b> 10.30h – Musikgesellschaft, <b>Zentrum Linde</b>
Mo 27. – Fr 31. März	<b>Besuchswoche</b> – Musikschule Region Schötz
Di 28. März	<b>Senioren-Mittagstisch</b> 11.45h – Kreis frohes Alter, <b>Café Millefeuille</b>
Di 28. März	<b>Sanitätsausbildung / Elektroausbildung</b> 19.30h – Feuerwehr
Mi 29. März	<b>Café International</b> 09.00h – Frauenverein, <b>Pfarreiheim</b>
Mi 29. März	<b>Basteln</b> 19.15h – Frauenverein, <b>Pfarreiheim</b>
Fr 31. März	<b>Dankeschön Abend</b> – Frauenverein, <b>Pfarreiheim</b>

Entsorgungskalender 2017 (Auszug)	März
<b>Papiersammlung</b> Sammelgut jeweils ab 8 Uhr bereitstellen	-
<b>Grünabfuhr</b> Sammelgut jeweils ab 13 Uhr bereitstellen Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!	<b>7</b> <b>21</b>

<b>Beratungsangebot SoBZ Willisau</b> Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, willisau@sobz.ch. Mütter- und Väterberatung: Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 8.00 bis 9.30 Uhr.		
<b>SPITEX-Dienste</b> Einsatzleitung Pflege: 079 434 83 82 Einsatzleitung Haushalthilfe, Mahlzeiten-, Fahr- & Entlastungsdienst: 041 982 04 73 Geschäftsstelle: 041 980 07 30	<b>Arzte-Notruf Luzern</b> Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer <b>0900 11 14 14</b> anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.	<b>Impressum Wauwiler Info</b> Herausgeberin: Gemeinde Wauwil Auflage: 930 Ex., erscheint monatlich Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil einwohnerkontrolle@wauwil.ch Tel. 041 984 11 11 Redaktionsschluss: <b>23. März 2017</b>